

ZT PRODUKTE

CAD-Waxx beseitigt lästige Probleme

Mit CAD-Waxx for inLab® präsentiert die Firma VITA neue Acryl-Polymer-Blöcke, die sich anders als Modellierwachs zu äußerst festen und passgenauen Konstruktionen verarbeiten lassen.

Passgenaue und ohne weitere Korrekturen einsetzbare Restaurationen sind der

Ab sofort bietet VITA neue Acryl-Polymer-Blöcke an – VITA CAD-Waxx for inLab®.

lich höhere Festigkeit und Steifigkeit der geschliffenen Konstruktionen aus CAD-Waxx im Vergleich zu Konstruktionen aus Modellierwachs. Die geschliffenen Formteile können einfach mit Gusswachs bzw. den aus der Gusstechnik bekannten Fertigteilen kombiniert werden. Erhältlich sind die Blöcke in einer Größe von 14 x 15 x 40 mm. Des Weiteren ermöglichen die CAD-Waxx-Blöcke die Herstellung von Konstruktionen, die erst einmal auf dem Modell überprüft und im Mund einprobiert werden sollen, bevor die endgültigen Restaurationen geschliffen werden.

definitiven vollkeramischen Versorgung notwendig sind. Die Blöcke werden wie gewohnt mit den Diamantinstrumenten des inLab geschliffen. Zusätzlich wird ein spezielles Starter-Set der Firma Sirona benötigt. Dieses Set enthält einen modifizierten Tank mit einem verstärkten Filtersystem. Der Tankwechsel für das Schleifen der CAD-Waxx-Blöcke erfolgt in gewohnter Weise wie beim Wasserwechsel. Anwendern steht mit den neuen CAD-Waxx-Blöcken ein Material mit zwei Funktionen zur Verfügung: Ersatz für Modellierwachs – aber ohne die bekannten lästigen Probleme – und als Konstruktions-Check zwecks Kontrolle und Einprobe vor der endgültigen Fertigung der Konstruktion aus dem gewählten Material. **zt**



Die neuen VITA CAD-Waxx for inLab®.

Wunsch eines jeden Zahn-technikers und Zahnarztes. Doch immer wieder traten hierbei Probleme auf: Verziehen, Kontraktion durch Abkühlung, unzureichende Passung. Dies ist nun passé:

Dies sind rückstandsfrei verbrennbare Kunststoffblöcke zum Schleifen von Gussmodellen für die Herstellung von Kronen- und Brückengerüsten aus Metall. Hervorzuheben ist hierbei die erheb-

Besonders hervorzuheben ist, dass die inLab 3-D-Software während der Konstruktion die Mindestschichtstärken und -konnektorenflächen berücksichtigt, die für ein sicheres Endresultat der

Innovatives Fräsgerät entwickelt

c.k. telemaster-mill: Das neue Fräsgerät von Claus Küchler Dental kommt ohne Elektronik aus und lässt sich mit allen marktüblichen Frässockeln kombinieren.

Mit seinem innovativen Fräs- und Übertragungssystem „Telemaster“ hat ZTM Claus Küchler schon einmal die moderne Frästechnik revolutioniert. Jetzt sorgt seine neueste Entwicklung für Aufsehen: Das innovative Fräsgerät „c.k. telemaster-mill“ ist ideal auf den „c.k. telemaster“-Frässockel und die dazugehörige Übertragungsspinne abgestimmt.

Der wahre Clou aber ist, dass „c.k. telemaster-mill“ mit allen marktüblichen Frässockeln und Modellträgern verwendet werden kann! Spezielle Adapter machen den Einsatz verschiedenster Turbinen möglich.

Zum wassergekühlten Bearbeiten von Vollkeramik

pakte Bauweise von „c.k. telemaster-mill“ enorm Platz



Die Wanne des c.k. telemaster-mill bietet einen besseren Schutz als viele herkömmliche Wannen.



Da das neue Gerät ohne Elektronik auskommt, stellt die Kühlung mit Wasser beim Bearbeiten von Zirkoniumkappchen kein Sicherheitsrisiko mehr dar.

wurde nach ergonomischen Gesichtspunkten eine Auffangwanne entwickelt, die mit einer passenden Abdeckung gleichzeitig als Schleifbox verwendbar ist. Präzise Rillen fräst man am besten, wenn man einfach mit Arretierungsgabel und Feststellschraube den Gelenkarm blockiert. Und im Vergleich zu herkömmlichen Fräsgeräten spart die kom-

und sorgt für Ordnung auf dem zahntechnischen Arbeitstisch. Und wer gelegentlich in der zahnärztlichen Praxis arbeitet, der bewahrt das kleine Präzisionswunder beim Transport im praktischen Kunststoffkoffer sicher auf. **zt**

ZT Adresse

Claus Küchler Dental
Entwicklung und Vertrieb
Schulstraße 10
86869 Gutenberg
Tel.: 0 89/52 54 10
Fax.: 0 89/52 32 41-0
E-Mail: kontakt@telemaster.de
www.telemaster.de

Funktional und elegant

Auch Praktisches kann höchstästhetisch sein – das beweist der neue DENTSPLY Zahncounter, der Platz für mehr als 2.500 Prothesenzähne bietet.



Elegantes Design mit fünf flachen Schubladen für jeweils über 500 Front- oder Seitenzähne: der neue DENTSPLY Zahncounter.

Wie die Genios® Prothesenzähne zeichnet sich auch der DENTSPLY Zahncounter dadurch aus, funktionell und gleichzeitig ästhetisch zu sein: Fünf vollständig ausziehbare und mit einer Stoppvorrichtung versehene, elegant geschwungene Schubladen können individuell bestückt werden – mit einem jeweiligen Fassungsvermögen für 84 mal 6 (= 504) DENTSPLY-Frontzähne (z. B. Genios® A-Frontzähne) bzw. 64 mal 8 (= 512) DENTSPLY-Seitenzähne (z. B. Genios® P-Seitenzähne). Das moderne, ansprechende Design der praktischen Aufbewahrungseinheit wird dabei noch durch die harmonische Zwei-Farben-Kombination aus heller Buche mit anthrazitfarbenen Schubladen un-

terstrichen. Und um weitere Kapazitäten auf Platz sparende Weise zu schaffen, lässt sich der kompakte Zahncounter auch problemlos stapeln. **zt**

ZT Info

Der neue DENTSPLY Zahncounter kann ab sofort über den dentalen Fachhandel bezogen werden. Weitere Informationen unter www.dentsply-degudent.de oder unter der Telefonnummer **0 61 81/59 59 45**.

DequDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 0 61 81/59 59 50
Fax: 0 61 81/59 58 58
E-Mail: info@degudent.de

Wachsmodellation leicht gemacht

Mit OVL, dem neuen Speziallack von Dentaaurum, lassen sich besonders glatte und versiegelte Oberflächen herstellen – für noch bessere Gussergebnisse.

Der neue Oberflächenversiegelungslack, abgekürzt OVL genannt, erleichtert die Arbeit und spart wertvolle Arbeitszeit bei der Wachsmodellation und der anschließenden Ausarbeitung. Er wurde vom Modellguss-Experten Klaus Dittmar initiiert, der durch seine zahlreichen Veröffentlichungen und als Referent im In- und Ausland bekannt ist. Der neue Oberflächenversiegelungslack von Dentaaurum dient zum Glätten und Versiegeln von Spalten bei der



Auftragen des OVL-Lackes.

Kontaktpunkte verstärkt werden. Das Glätten der Oberflächen spiegelt sich deutlich in glatteren Gussergebnissen wieder. Das spart dem Labor kostbare Arbeitszeit und bares Geld. Der neue Oberflächenversiegelungslack ist in der handlichen 20-ml-Flasche erhältlich, die mit einem integrierten Pinselverschluss ausgestattet ist. Der praktische „Helfer“ hat auf jedem Labortisch Platz. **zt**



Klammerregion geglättet und versiegelt.

lungslack von Dentaaurum dient zum Glätten und Versiegeln von Spalten bei der

Wachsmodellation. In der Modellgusstechnik können so besonders Klammern oder auch Basisteile besser adaptiert und optimal geglättet werden. Ein Einfließen der Einbettmasse unter die Modellation wird dadurch effektiv unterbunden. Klammern werden sicher an ihrem vorbestimmten Ort fixiert. Auch in der Kronen- und Brückentechnik können sowohl Oberflächen geglättet als auch

ZT Info

Bei Fragen zur Modellgusstechnik oder auch Kronen- und Brückentechnik berät Sie gerne die zahn-technische Anwendungsberatung unter der Tel.-Nr. **0 72 31/8 03-4 10**. Oder fordern Sie Unterlagen an bei:

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0800/4 14 24 34 (gebührenfrei)
E-Mail: info@dentaaurum.de
www.dentaaurum.com